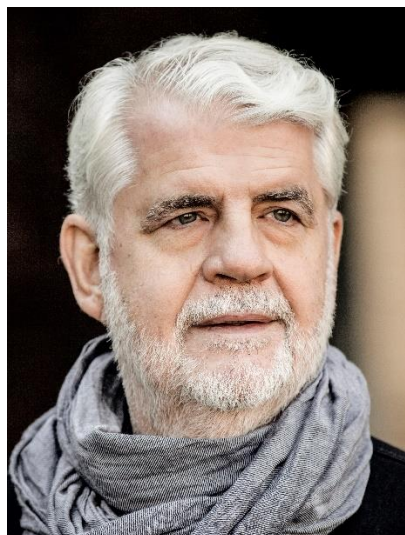


BALMER & DIXON MANAGEMENT AG

Stockerstrasse 46, CH-8002 Zürich, Tel: +41 43 244 86 44, mail@badix.ch



Jan-Hendrik ROOTERING, Bass-Bariton

Jan-Hendrik Rootering blickt zurück auf eine über 30 Jahre dauernde Weltkarriere mit Auftritten an fast allen bedeutenden Opernhäusern der Welt.

An der Metropolitan Opera in New York gab er 1986/87 unter der musikalischen Leitung von James Levine sein Debüt als *Landgraf* in TANNHÄUSER. Seitdem war er an diesem Haus auch als *Gurnemanz*, *Fasolt*, *Daland*, *Gremin* und *Philipp* zu hören. 1982 trat Jan-Hendrik Rootering als *Geisterbote* (DIE FRAU OHNE SCHATTEN) erstmals an der Bayerischen Staatsoper München auf, wo er inzwischen in nahezu allen grossen Basspartien zu hören war, sei es im Wagner-Repertoire (*Pogner*, *Fasolt*, *Gurnemanz*, *Landgraf*, *Daland*), als Mozart-Interpret (*Sarastro*, *Commendatore*) oder in ausgesuchten Partien des italienischen Repertoires (*Fiesco*, *Banquo* u.a.). In vielen Münchner Aufführungen und verschiedenen Produktionen sang er den *Hans Sachs* in den MEISTERSINGERN, eine Partie, für die er auch an die Bastille in Paris, die Wiener Staatsoper, die Nederlandse Opera in Amsterdam, das Royal Opera House Covent Garden, die Semperoper Dresden und das Maggio Musicale in Florenz geholt worden ist. Nach dem ersten WALKÜREN-*Wotan* in der vielbeachteten RING Produktion im Jahr 2003 an der Staatsoper Stuttgart (einschließlich DVD-Produktion) sowie 2004 an der Wiener Staatsoper fügte er seinem Repertoire mit Jochanaan 2002 in Washington und Barak 2004 in München zwei weitere grosse Rollen hinzu.

1986 wurde Jan-Hendrik Rootering in Anerkennung seiner engen Verbundenheit mit der Bayerischen Staatsoper der Titel „Bayerischer Kammersänger“ verliehen.

Jan-Hendrik Rootering ist auch ein gefragter Lieder- und Konzertsänger.

Die beeindruckende Diskographie des Künstlers umfasst mehr als 50 im Handel erhältliche Aufnahmen, darunter viele Operngesamtaufnahmen.